



Zum ersten Mal mit dabei war die zehnjährige Sitara Geisse, die in ihrer Altersklasse auf Anhieb auf einen hervorragenden zweiten Platz kam. Die geforderte Einstiegshöhe von drei Metern überwand sie mühelos und holte sich mit ausgezeichneten 4,40 Metern die Silbermedaille.

Auch für Monika Günthner und Lorena Karbstein war es ein erfolgreicher Start in der Klasse der Damen. Hier ist eine Einstiegshöhe von sechs Metern gefordert. Monika Günthner belegte mit 6,50 Metern Platz acht, Lorena Karbstein erreichte mit 7,50 Metern einen respektablen vierten Platz.

In der Mannschaftswertung gewann die Wettkampfgemeinschaft Rottweil/Rastatt einen ausgezeichneten dritten Platz und konnte einen Pokal entgegennehmen.

Somit gestaltete sich der Einstieg in das diesjährige Wettkampfgeschehen schon mal gut und vor allem motivierend. Dieses Jahr stehenunter anderem noch die 1. Süddeutschen Jugendmeisterschaften im Fahnenschwingen in Bretten, sowie die Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen in Tauberbischofsheim an.